Objekt:	Valerianus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	04195

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Weibliche Figur mit Mauerkrone (Orient) steht nach r. und überreicht Valerianus, der nach l. steht und in der l. Hand einen Speer hält, einen Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.98 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	256-258 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Hergestellt	wann	256-258 n. Chr.
	wer	
	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1907-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 129 Taf. 25,12-14 (Samosata, 1. Emission, 255-258 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 1685 e (Samosata, 2. Emission, 256-258 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 287 a (Antiochia am Orontes, 255-256 n. Chr.).